

BERICHT

ÜBER DIE ERSTELLUNG

DES JAHRESABSCHLUSSES ZUM 31. DEZEMBER 2019

BEI DER

SOZIALSTATION SANDE - AMBULANTER PFLEGEDIENST

SANDE



KOMMUNA - TREUHAND

GMG | WIP | STRAFSTRECKEN | SOZIAL | SCHULE



INHALTSVERZEICHNIS

| | Seite |
|---|----------|
| A. Auftrag und Auftragsdurchführung | 1 |
| B. Rechtliche und steuerliche Verhältnisse | 2 |
| C. Wirtschaftliche Verhältnisse | 3 |
| 1. Vermögens- und Kapitalstruktur | 3 |
| 2. Ertragslage | 5 |
| D. Angaben zur Buchführung, Bilanzierung und Bewertung | 5 |
| E. Schlussbemerkung und Bescheinigung | 6 |



ANLAGENVERZEICHNIS

- 1. Bilanz zum 31. Dezember 2019**
- 2. Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2019**
- 3. Anhang für das Wirtschaftsjahr 2019**
- 4. Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2019**
- 5. Aufgliederungen und Erläuterungen der Posten der Bilanz zum 31. Dezember 2019**
- 6. Aufgliederungen und Erläuterungen der Posten der Gewinn- und Verlustrechnung 2019 und 2018**

Allgemeine Auftragsbedingungen



A. Auftrag und Auftragsdurchführung

Der Bürgermeister der Gemeinde Sande hat uns beauftragt, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 des Regiebetriebes

Sozialstation Sande - Ambulanter Pflegedienst,

Sande

auf der Grundlage der uns vorgelegten Bücher und vorgelegten Teile des Inventars sowie der erteilten Auskünfte gemäß § 1 Satz 2 der Verordnung über die selbständige Wirtschaftsführung kommunaler Einrichtungen (KomEinrVO) vom 28. Februar 2012 i. d. F. vom 18. April 2017 i. V. m. § 4 der Pflege-Buchführungsverordnung (PBV) zu erstellen und über das Ergebnis unserer Tätigkeit in berufsüblichem Umfang zu berichten.

Ausgangsbasis unserer Tätigkeit war der von uns erstellte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018.

Unsere Aufgabe ist es, aus den uns vorgelegten Büchern und vorgelegten Teilen des Inventars sowie erteilten Auskünften den Jahresabschluss normentsprechend abzuleiten.

Die Beurteilung der Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie Art, Umfang, Vollständigkeit und Angemessenheit des Versicherungsschutzes waren ebenso nicht Gegenstand unseres Auftrages wie Tätigkeiten, die sich auf etwaige Unregelmäßigkeiten im Geld-, Waren- und sonstigen Geschäftsverkehr beziehen.

Für die Durchführung unseres Auftrages und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften nach dem Stand vom 1. Januar 2017 maßgebend.



B. Rechtliche und steuerliche Verhältnisse

| | |
|-------------------------------------|--|
| Gründung des Regiebetriebes: | 1. Januar 2006 |
| Betriebssatzung: | Gültig in der Fassung vom 15. Dezember 2005 |
| Firma: | Sozialstation Sande - Ambulanter Pflegedienst |
| Sitz: | Sande |
| Gegenstand: | Förderung der Altenhilfe sowie des öffentlichen Gesundheitswesens und die selbstlose Unterstützung von Personen, die aufgrund ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustands auf die Hilfe anderer angewiesen sind. Dieser Zweck wird insbesondere verwirklicht durch die ambulante Kranken- und Behandlungspflege einschließlich einer hauswirtschaftlichen Versorgung durch die Haus- und Familienpflege sowie ähnliche Leistungen oder deren Vermittlung. |
| Wirtschaftsjahr: | Kalenderjahr |
| Träger: | Gemeinde Sande |
| Beschlussorgan: | Verwaltungsausschuss der Gemeinde Sande |
| Leitung des Regiebetriebes: | Die Leitung des Regiebetriebes "Sozialstation Sande - Ambulanter Pflegedienst" obliegt dem Bürgermeister der Gemeinde Sande. |



C. Wirtschaftliche Verhältnisse

1. Vermögens- und Kapitalstruktur

In der folgenden Übersicht haben wir die Bilanz zum 31. Dezember 2019 nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten gegliedert und den entsprechenden Posten des Vorjahres gegenübergestellt:

Vermögensstruktur

| | 31.12.2019 | | 31.12.2018 | | Veränderung T€ |
|--|------------|--------------|------------|--------------|-------------------|
| | T€ | % | T€ | % | |
| Sachanlagen | 1 | 0,8 | 0 | 0,0 | 1 |
| Langfristig gebundenes Vermögen | 1 | 0,8 | 0 | 0,0 | 1 |
| Vorräte | 1 | 0,8 | 1 | 1,0 | 0 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 50 | 38,7 | 63 | 61,8 | -13 |
| Forderungen an Träger der Einrichtung | 60 | 46,5 | 16 | 15,7 | 44 |
| Forderungen aus öffentlicher Förderung | 3 | 2,3 | 3 | 2,9 | 0 |
| Liquide Mittel | 12 | 9,3 | 15 | 14,7 | -3 |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 2 | 1,6 | 4 | 3,9 | -2 |
| Kurzfristig gebundenes Vermögen | 128 | 99,2 | 102 | 100,0 | 26 |
| | 129 | 100,0 | 102 | 100,0 | 27 |

Kapitalstruktur

| | | | | | |
|--|------------|--------------|------------|--------------|-----------|
| Bilanzgewinn | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 |
| Eigenkapital | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 |
| Sonstige Rückstellungen | 39 | 30,2 | 49 | 48,0 | -10 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 1 | 0,8 | 15 | 14,7 | -14 |
| Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger der Einrichtung | 89 | 69,0 | 38 | 37,3 | 51 |
| Kurzfristiges Fremdkapital | 129 | 100,0 | 102 | 100,0 | 27 |
| | 129 | 100,0 | 102 | 100,0 | 27 |

Eine Aufgliederung und Erläuterung der Bilanzpositionen des Berichts- sowie des Vorjahres, die über die nachstehende Darstellung hinausgeht, haben wir unserem Bericht als Anlage 5 beigelegt.



Die Vermögens- und Kapitalstruktur des Regiebetriebes ist zum 31. Dezember 2019 dadurch gekennzeichnet, dass der Anspruch auf den Ausgleich des Jahresfehlbetrages von T€ 44 auf ein gesondertes Verrechnungskonto mit dem Träger gebucht wurde. Der Regiebetrieb verfügt insoweit über kein Eigenkapital. Der Regiebetrieb hatte zum 1. Januar 2006 seine Tätigkeit ohne Eigenkapital aufgenommen.

Zur Veränderung der liquiden Mittel (Abnahme T€ 3) verweisen wir auf die nachfolgend dargestellte Kapitalflussrechnung.

Die nachfolgend aufgeführte betriebswirtschaftliche **Kapitalflussrechnung** zeigt, wie der Regiebetrieb in 2019 und 2018 finanzielle Mittel erwirtschaftet hat und welche Investitions- und Finanzierungsmaßnahmen vorgenommen wurden:

| | 2019 T€ | 2018 T€ |
|--|------------|------------|
| Jahresfehlbetrag | -44 | -47 |
| Abschreibungen Anlagevermögen | 0 | 5 |
| Cash flow | -44 | -42 |
| Abnahme/Zunahme der kurzfristigen Rückstellungen | -10 | 15 |
| Ab-/Zunahme der Vorräte, der Leistungsforderungen sowie anderer Aktiva ohne Ausgleichsanspruch an den Träger | 15 | -5 |
| Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten | 37 | 42 |
| Mittelabfluss/-zufluss aus laufender Geschäftstätigkeit | -2 | 10 |
| Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen | -1 | 0 |
| Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit | -1 | 0 |
| Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes *) | -3 | 10 |
| Finanzmittelbestand *) am Anfang des Wirtschaftsjahres | 15 | 5 |
| Finanzmittelbestand *) am Ende des Wirtschaftsjahres | 12 | 15 |

*) Guthaben bei Kreditinstituten

Bei einem ausgabewirksamen Jahresergebnis (Cash flow einschließlich Abnahme Rückstellungen) von - T€ 54 ergibt sich durch den Anstieg der Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger der Einrichtung ein Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit von T€ 2, der einschließlich mit dem Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit von T€ 1 zu einer Verminderung des Finanzmittelbestandes stichtagsbezogen um T€ 3 auf T€ 12 führt.



2. Ertragslage

In der folgenden Übersicht haben wir die Gewinn- und Verlustrechnung 2019 nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten gegliedert und den entsprechenden Posten des Vorjahres gegenübergestellt:

| | 2019 | | 2018 | | Ergebnis- verände- rung T€ |
|------------------------------------|-------------|---------------|-------------|---------------|-------------------------------------|
| | T€ | % | T€ | % | |
| Umsatzerlöse der Sozialstation | 526 | 100,0 | 514 | 100,0 | 12 |
| Gesamtleistung | 526 | 100,0 | 514 | 100,0 | 12 |
| Personalaufwand | -505 | -96,0 | -499 | -97,0 | -6 |
| Materialaufwand | -50 | -9,5 | -43 | -8,4 | -7 |
| Abschreibungen Anlagevermögen | 0 | 0,0 | -5 | -1,0 | 5 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | -15 | -2,9 | -14 | -2,7 | -1 |
| Betriebsaufwand | -570 | -108,4 | -561 | -109,1 | -9 |
| Jahresergebnis | -44 | -8,4 | -47 | -9,1 | 3 |

Eine Aufgliederung und Erläuterung der Posten der Gewinn- und Verlustrechnung des Berichts- sowie des Vorjahres haben wir unserem Bericht als Anlage 6 beigefügt.

D. Angaben zur Buchführung, Bilanzierung und Bewertung

Für die Rechnungs-, Buchführungs- und Aufzeichnungspflichten sowie für den Jahresabschluss gelten gemäß § 1 Satz 2 KomEinrVO die maßgeblichen Vorschriften der PBV.

Die Buchhaltung wird durch eigenes Personal EDV-gestützt durchgeführt.

Die Lohnbuchhaltung wird durch die Gemeinde Sande vorgenommen.

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind im Anhang aufgeführt.



E. Schlussbemerkung und Bescheinigung

Sämtliche von uns erbetenen Aufklärungen und Bescheinigungen sind erteilt worden. Die Leitung des Regiebetriebes bestätigte uns deren Vollständigkeit sowie die Vollständigkeit von Buchführung und Jahresabschluss in einer schriftlichen Erklärung, die wir zu unseren Akten genommen haben. Darin wird insbesondere versichert, dass in der Buchführung sämtliche buchungspflichtigen Vorgänge und in der Bilanz alle bilanzierungspflichtigen Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Wagnisse enthalten sind.

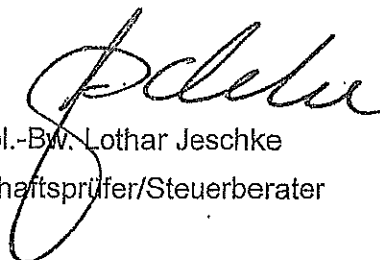
Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Tätigkeit erteilen wir dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 der Sozialstation Sande - Ambulanter Pflegedienst, Sande, nachstehende Bescheinigung:

Der in den Anlagen 1 bis 3 aufgeführte Jahresabschluss wurde von uns auf der Grundlage der uns vorgelegten Bücher und Teile des Inventars sowie der erteilten Auskünfte der Sozialstation Sande - Ambulanter Pflegedienst, Sande, unter Beachtung der handelsrechtlichen Vorschriften, der Verordnung über die selbständige Wirtschaftsführung kommunaler Einrichtungen (KomEinrVO), der Pflege-Buchführungsverordnung (PBV) und der Betriebssatzung erstellt. Die uns vorgelegten Teile des Inventars sowie die uns erteilten Auskünfte haben wir auf ihre Plausibilität beurteilt. Im Rahmen dieser Plausibilitätsbeurteilung sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses sprechen.

Delmenhorst, den 18. Mai 2020



KOMMUNA - TREUHAND
GMBH WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT


Dipl.-Bw. Lothar Jeschke
Wirtschaftsprüfer/Steuerberater

SOZIALSTATION SANDE - AMBULANTER PFLLEGEDIENST, SANDE
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR 2019

| | 2019 € | 2018 € |
|--|--------------------|--------------------|
| 1. Erträge aus ambulanter Pflege | 228.957,63 | 226.057,10 |
| 2. Umsatzerlöse nach § 277 Absatz 1 des Handelsgesetzbuchs, soweit nicht in der Nummer 1 enthalten | 285.239,59 | 276.263,95 |
| 3. Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten | 11.660,44 | 12.012,27 |
| 4. Sonstige betriebliche Erträge | <u>258,00</u> | <u>168,20</u> |
| | 526.115,66 | 514.501,52 |
| 5. Personalaufwand | | |
| a) Löhne und Gehälter | -393.359,80 | -390.849,39 |
| b) Sozialabgaben, Altersversorgung und sonstige Aufwendungen | <u>-111.873,88</u> | <u>-108.006,65</u> |
| | -505.233,68 | -498.856,04 |
| 6. Materialaufwand | | |
| a) Wasser, Energie, Brennstoffe | -972,00 | -972,00 |
| b) Wirtschaftsbedarf/Verwaltungsbedarf | -47.383,74 | -40.711,29 |
| c) Medizinischer und therapeutischer Bedarf | <u>-1.048,61</u> | <u>-956,75</u> |
| | -49.404,35 | -42.640,04 |
| 7. Steuern, Abgaben, Versicherungen | -4.961,36 | -4.918,01 |
| 8. Mieten, Pacht, Leasing | <u>-9.068,52</u> | <u>-9.068,52</u> |
| Zwischenergebnis | -42.552,25 | -40.981,09 |
| 9. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen | -216,78 | -5.207,00 |
| 10. Sonstige betriebliche Aufwendungen | <u>-1.124,15</u> | <u>-349,33</u> |
| 11. Jahresfehlbetrag | -43.893,18 | -46.537,42 |
| 12. Gewinnvortrag | 0,00 | 30.752,91 |
| 13. Erträge aus der Verlustübernahme des Trägers | <u>43.893,18</u> | <u>15.784,51</u> |
| 14. Bilanzgewinn | <u>0,00</u> | <u>0,00</u> |

SOZIALSTATION SANDE - AMBULANTER PFLEGEDIENST, SANDE

ANHANG FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR 2019

I. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Sozialstation Sande - Ambulanter Pflegedienst, Sande, für das Wirtschaftsjahr 2019 wird gemäß § 1 Satz 2 der Verordnung über die selbständige Wirtschaftsführung kommunaler Einrichtungen (KomEinrVO) entsprechend den Vorschriften der Pflegebuchführungsverordnung (PBV) in Verbindung mit den handelsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften aufgestellt.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

- Aktive Seite -

Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen, bewertet. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Jahr der Anschaffung in voller Höhe abgeschrieben und im Anlagepiegel als Zu- und Abgang dargestellt.

Die Vorräte werden zu einem Festwert bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert bilanziert. Bei den Forderungen werden erkennbare Einzelrisiken durch Wertberichtigungen berücksichtigt.

- Passive Seite -

Rückstellungen werden in Höhe des Erfüllungsbetrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Verbindlichkeiten werden mit ihren Erfüllungsbeträgen angesetzt.

III. Bilanzerläuterungen

Die Aufgliederung und Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist in dem als Anlage zum Anhang beigefügten Anlagennachweis dargestellt.

Die Forderungen an den Träger der Einrichtung betreffen die durch die unter Ergebnisverwendung erfolgte Aufstellung des Jahresabschlusses erfasste restliche Verlustübernahme 2018 (T€ 16) und 2019 (T€ 44).

Die Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger der Einrichtung betreffen das laufende Verrechnungskonto mit der Gemeinde Sande.

Sande, im Mai 2020




Eiklenborg
Bürgermeister

SOZIALSTATION SANDE - AMBULANTER PFLEGEDIENST, SANDE
 ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS IM WIRTSCHAFTSJAHR 2019

| | ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN | | ABSCHREIBUNGEN | | BUCHWERTE | | | |
|--|--------------------------------------|--------------|----------------|-----------------|--------------|--------------|-----------------|-----------------|
| | 1.1.2019 € | Zugänge € | Abgänge € | 31.12.2018 € | Zugänge € | Abgänge € | 31.12.2019 € | 31.12.2018 € |
| | 21.728,21 | 0,00 | 0,00 | 21.726,21 | 21.726,21 | 0,00 | 2,00 | 2,00 |
| | 2.695,53 | 1.258,78 | 0,00 | 3.954,41 | 2.424,63 | 216,78 | 1.313,00 | 271,00 |
| | 24.423,84 | 1.258,78 | 0,00 | 25.682,62 | 24.150,84 | 216,78 | 1.315,00 | 273,00 |

A. ANLAGEVERMÖGEN

- I. Immaterielle Vermögensgegenstände
 - 1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten
- II. Sachanlagen
 - 1. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge

Lagebericht zum Wirtschaftsjahr 2019

1. Allgemeines

Die Sozialstation Sande – Ambulanter Pflegedienst – der Gemeinde Sande besteht seit dem 01.01.2006 nach Beendigung der mit der Gemeinde Zetel bis dahin gemeinsam geführten Sozialstation Sande – Zetel.

Für die Einrichtung und den Betrieb der Sozialstation Sande gilt die Betriebsatzung für den Regiebetrieb „Sozialstation Sande – Ambulanter Pflegedienst“ der Gemeinde Sande in der Fassung vom 15.12.2005.

2. Rechtsform / Aufgabenstellung der Sozialstation Sande

Die Sozialstation Sande – Ambulanter Pflegedienst – wird als „Regiebetrieb“ geführt, ist Teil des Gemeindevermögens und besitzt keine eigene Rechtspersönlichkeit.

Mit Inkrafttreten dieser Betriebssatzung ist die bisherige Vereinbarung über die Einrichtung und den Betrieb der Sozialstation Sande – Zetel vom 08.10.2002 außer Kraft getreten.

Die seit Jahren bestehende Einrichtung „Sozialstation Sande“ nimmt als ambulanter Pflegedienst Aufgaben der häuslichen Kranken- und Behandlungspflege einschl. hauswirtschaftlicher Versorgung in Form von Haus- und Familienpflegen sowie in Form von weiteren Betreuungs- und Vermittlungsangeboten wahr und hat sich in diesem Gesamtsegment ambulanter Pflegedienste in der Gemeinde Sande als verlässlicher Partner sowohl für Patienten als auch für die örtliche Ärzteschaft und Krankenhäuser in der Region etabliert.

Die Sozialstation verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der §§ 65 und 68 der Abgabenordnung.

Der Sitz der Sozialstation ist in Sande.

Geschäftsjahr ist gemäß § 2 PBV das Kalenderjahr.

Die Leitung des Regiebetriebes „Sozialstation Sande – Ambulanter Pflegedienst“ obliegt dem Bürgermeister der Gemeinde Sande.

3. Rechtsform der Einrichtung „Sozialstation Sande – Ambulanter Pflegedienst“

Unter Berücksichtigung der in der Betriebssatzung enthaltenen Regularien hat sich die gewählte Rechtsform der Sozialstation als uneingeschränkt bewährtes Modell erwiesen und wurde im Übrigen vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Friesland bezüglich der Rechtmäßigkeit der gewählten Rechtsform uneingeschränkt bestätigt.

4. Bewertung der wirtschaftlichen Situation der Sozialstation in den Jahren 2014 - 2019

Die Einrichtung konnte in den Wirtschaftsjahren 2014 bis einschließlich 2016 Überschüsse in einer Gesamthöhe von 72.135,21 € verbuchen, welches u.a. ermöglichte, den im Wirtschaftsjahr 2017 festgestellten Jahresfehlbetrag von 41.382,30 € vollumfänglich zu kompensieren, so dass ein Überschuss aus den Jahren 2014 – 2016 in einer Gesamthöhe von 30.752,91 € verblieb.

Für das Wirtschaftsjahr 2018 wurde ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 46.537,42 € festgestellt; durch den Einsatz des Restüberschusses in Höhe von 30.752,91 €, verbleibt ein Restbetrag von 15.784,51 € in Form einer Verlustübernahme durch den Träger.

Für das Wirtschaftsjahr 2019 ist ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 43.893,18 € ermittelt worden. Dieser Betrag ist als Verlustübernahme durch die Gemeinde Sande als Einrichtungsträger auszugleichen.

5. Rückblick auf das Wirtschaftsjahr 2019

Wie bereits unter Pos. 4 des Lageberichtes dargestellt, war es der Sozialstation Sande in den Jahren 2014 – 2016 gelungen, eine autarke Situation zu erreichen und in diesen Jahren beizubehalten, nachdem in den Vorjahren seit der Ver selbständigung der Einrichtung es zunächst nur sukzessive möglich war, eine wirtschaftliche Stabilisierung der Einrichtung zu realisieren.

Die wirtschaftliche Situation dieser Einrichtung ist grundsätzlich abhängig von dem Umfang der Patientenversorgung und der Personalsituation in der Einrichtung, so dass Veränderungen negativer Art in diesen Segmenten automatisch zu einer Destabilisierung der wirtschaftlichen Gesamtsituation der Einrichtung führen können. Eine durchgängige, über Jahre geltende, autarke Lage der Ein-

richtung kann daher nicht erwartet werden. Erfahrungsgemäß führen Patientenzugänge immer wieder zu einer Verbesserung der wirtschaftlichen Situation der Einrichtung.

Im direkten Vergleich zum Wirtschaftsjahr 2018 wird festgestellt, dass sich die Ertragssituation um rd. 11.600,00 € verbessert hat; die Aufwendungen haben sich indes im Wirtschaftsjahr 2019 um rd. 9.000,00 € erhöht.

Hierbei zeigt sich einmal mehr, dass die wirtschaftliche Situation einer Einrichtung dieser Art in direkter Abhängigkeit mit dem Umfang der wahrzunehmenden Patientenversorgung steht. Patientenabgänge können im Einzelfall oftmals nicht zeitnah mit Neuzugängen vergleichbaren Umfangs ersetzt werden.

Im direkten Vergleich zu den Ergebnissen früherer Jahre ist im Gesamtkontext der Entwicklungen in den letzten Jahren dennoch von einer sukzessiven, allgemeinen Verbesserung der wirtschaftlichen Situation dieser Einrichtung auszugehen.

Dieses wiederum schließt das Gebot nicht aus, die Ertrags-, Aufwands- und Personalsituation der Einrichtung zeitnah im Detail zu prüfen, um etwaige Optimierungsmöglichkeiten vollumfänglich auszuschöpfen.

6. Wirtschaftsjahr 2019: Ergebnisbewertung

Das Wirtschaftsjahr 2019 hat sich als ein weiteres für die Sozialstation Sande schwieriges Wirtschaftsjahr erwiesen ursächlich hierfür sind nach wie vor Veränderungen in der umfangreichen Patientenversorgung, die sich allgemein u.a. in der rückläufigen bzw. stagnierenden Patientenzahl insgesamt abbildet.

Die festgestellte Ertragserhöhung im Wirtschaftsjahr 2019 führt lediglich zu einer vergleichsweise moderaten Verbesserung des Jahresergebnisses im direkten Vergleich zum Wirtschaftsjahr 2018.

Im Wirtschaftsjahr 2019 kam wiederum erneut erschwerend hinzu, dass krankheitsbedingte Ausfälle von Pflegekräften zu verzeichnen waren.

Da der Abbau von Überstunden und Tilgung bestehender Urlaubsansprüche dennoch, aber nur sukzessive umgesetzt werden kann, stellt sich dieses in der Reduzierung der Rückstellungen für 2019 (hier: Urlaubsverpflichtungen 01.01.2019: 44.600,00 €, 31.12.2019: 34.300,00 €) um rund 10.300,00 € dar.

Durch eine in 2020 bisher realisierbare Stabilisierung der Personalsituation (Neueinstellungen) wird weiter an einer Minimierung dieses Rückstellungsbetrages gearbeitet.

Zu den im Jahresabschluss 2019 verzeichneten Rückstellungen in einer Gesamthöhe von 38.900,00 € ist im Übrigen anzumerken, dass es sich hierbei um Beträge handelt, die im Wirtschaftsjahr 2019 tatsächlich nicht kassenwirksam geworden sind. Im Interesse der gebotenen Transparenz sind diese Beträge im Jahresabschluss zu berücksichtigen.

Unter der Voraussetzung, dass diese Ausweisung nicht erforderlich gewesen wäre, hätte eine deutliche Reduzierung des Jahresfehlbetrages für das Wirtschaftsjahr 2019 ermöglicht werden können.

7. Prognose für die weitere finanzielle Entwicklung der Sozialstation Sande

Auf Grund der zwischenzeitlich erfolgten Vergütungserhöhungen im Bereich der Leistungen nach SGB V und SGB XI sind im lfd. Wirtschaftsjahr 2020 deutliche Ertragssteigerungen zu verzeichnen. Allein in den ersten 5 Monaten des lfd. Wirtschaftsjahres konnten im direkten Vergleich zum Vorjahreszeitraum Mehreinnahmen in Höhe von rd. 10.800,00 € verzeichnet werden, ohne dass 2 Monate endgültig abgerechnet sind.

Die unter Pos. 6 beschriebene Stabilisierung der Personalsituation wird außerdem zu einer weiteren Verbesserung der wirtschaftlichen Situation dieser Einrichtung im lfd. Wirtschaftsjahr 2020 beitragen.

Sande, 13.07.2020




Eriklenborg
Bürgermeister



Aufgliederungen und Erläuterungen der Posten der Bilanz

zum 31. Dezember 2019

Zu den einzelnen vom Regiebetrieb angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden verweisen wir auf die Angaben im Anhang (Anlage 3 dieses Berichtes).

AKTIVA

| | | |
|--------------------------|-----------|-----------------|
| A. Anlagevermögen | € | <u>1.315,00</u> |
| | Vorjahr € | 273,00 |

Die Entwicklung der einzelnen Anlagegruppen ist aus dem zum Anhang beigefügten Anlagenachweis ersichtlich.

Zusammensetzung:

| | 31.12.2019 | 31.12.2018 |
|--------------------------------------|-----------------|---------------|
| | € | € |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 2,00 | 2,00 |
| II. Sachanlagen | <u>1.313,00</u> | <u>271,00</u> |
| | <u>1.315,00</u> | <u>273,00</u> |

| | | |
|---|-----------|-------------|
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | € | <u>2,00</u> |
| | Vorjahr € | 2,00 |

Es handelt sich um EDV-Software.



| | | |
|------------------------|-----------|-----------------|
| II. Sachanlagen | € | <u>1.313,00</u> |
| | Vorjahr € | 271,00 |

Es handelt sich um Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge.

Entwicklung:

| | | |
|---------------------|---|-----------------|
| Buchwert 1.1.2019 | € | 271,00 |
| Zugänge 2019 | € | 1.258,78 |
| Abschreibungen 2019 | € | <u>-216,78</u> |
| Buchwert 31.12.2019 | € | <u>1.313,00</u> |

Die **Zugänge** betreffen zwei PCs.

| | | |
|--------------------------|-----------|-------------------|
| B. Umlaufvermögen | € | <u>125.127,78</u> |
| | Vorjahr € | 97.738,24 |

Zusammensetzung:

| | 31.12.2019 | 31.12.2018 |
|---|-------------------|------------------|
| | € | € |
| I. Vorräte | 500,00 | 500,00 |
| II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 112.875,08 | 81.909,80 |
| III. Guthaben bei Kreditinstituten | <u>11.752,70</u> | <u>15.328,44</u> |
| | <u>125.127,78</u> | <u>97.738,24</u> |

I. Vorräte

| | | |
|---|-----------|---------------|
| 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | € | <u>500,00</u> |
| | Vorjahr € | 500,00 |

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe betreffen zum Festwert bewertetes Verbrauchsmaterial.



| | | |
|--|---|-------------------|
| II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | € | <u>112.875,08</u> |
| Vorjahr | € | 81.909,80 |

Zusammensetzung:

| | 31.12.2019 | 31.12.2018 |
|---|-------------------|------------------|
| | € | € |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 50.339,00 | 62.843,82 |
| 2. Forderungen an den Träger der Einrichtung | 59.677,69 | 15.784,51 |
| 3. Forderungen aus öffentlicher Förderung | 2.759,39 | 3.281,47 |
| 4. Sonstige Vermögensgegenstände | <u>99,00</u> | <u>0,00</u> |
| | <u>112.875,08</u> | <u>81.909,80</u> |

| | | |
|--|---|------------------|
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | € | <u>50.339,00</u> |
| Vorjahr | € | 62.843,82 |

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen waren zum Zeitpunkt der Abschlusserstellung im Wesentlichen beglichen.

| | | |
|---|---|------------------|
| 2. Forderungen an den Träger der Einrichtung | € | <u>59.677,69</u> |
| Vorjahr | € | 15.784,51 |

Es handelt sich um die Verlustübernahmen durch den Träger für 2019 (€ 43.893,18) und für 2018 (€ 156.784,51).

| | | |
|--|---|-----------------|
| 3. Forderungen aus öffentlicher Förderung | € | <u>2.759,39</u> |
| Vorjahr | € | 3.281,47 |

Es handelt sich um die 4. Quartalszahlung gemäß dem Nds. Pflegegesetz.



| | | |
|---|-----------|--------------|
| 4. Sonstige Vermögensgegenstände | € | <u>99,00</u> |
| | Vorjahr € | 0,00 |

Ohne Erläuterung.

| | | |
|---|-----------|------------------|
| III. Guthaben bei Kreditinstituten | € | <u>11.752,70</u> |
| | Vorjahr € | 15.328,44 |

Es handelt sich um das Guthaben bei der Volksbank Jever eG.

| | | |
|--------------------------------------|-----------|-----------------|
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | € | <u>2.327,21</u> |
| | Vorjahr € | 3.766,99 |

Es handelt sich um in 2019 bereits bezahlte EDV-Wartung und Werbeaufwendungen für das Jahr 2020.



PASSIVA

| | | |
|------------------------|-----------|------|
| A. Eigenkapital | € | 0,00 |
| | Vorjahr € | 0,00 |

| | | |
|---------------------|-----------|------|
| Bilanzgewinn | € | 0,00 |
| | Vorjahr € | 0,00 |

Zusammensetzung:

| | 31.12.2019 € | 31.12.2018 € |
|---------------------------------|-----------------|-----------------|
| 1. Gewinnvortrag | 0,00 | 30.752,91 |
| 2. Jahresfehlbetrag | -43.893,18 | -46.537,42 |
| 3. Verlustübernahme des Trägers | 43.893,18 | 15.784,51 |
| | <u>0,00</u> | <u>0,00</u> |

B. Rückstellungen

| | | |
|-----------------------------------|-----------|-----------|
| 1. Sonstige Rückstellungen | € | 38.900,00 |
| | Vorjahr € | 49.200,00 |

Zusammensetzung und Entwicklung:

| | 1.1.2019 € | Inanspruch- nahme € | Auflösung € | Zuführung € | 31.12.2019 € |
|----------------------------------|------------------|---------------------------|----------------|------------------|------------------|
| Urlaubsverpflichtungen | 44.600,00 | -44.600,00 | 0,00 | 34.300,00 | 34.300,00 |
| Externe Jahresabschlusskosten | 4.600,00 | -4.342,00 | -258,00 | 4.600,00 | 4.600,00 |
| | <u>49.200,00</u> | <u>-48.942,00</u> | <u>-258,00</u> | <u>38.900,00</u> | <u>38.900,00</u> |



Die Rückstellung für externe Jahresabschlusskosten betrifft mit T€ 2 die Kosten für die Jahresabschlussprüfung durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Friesland für das Jahr 2019 sowie mit T€ 2 die Erstellung des Jahresabschlusses 2019.

| | | |
|-----------------------------|-----------|------------------|
| C. Verbindlichkeiten | € | <u>89.869,99</u> |
| | Vorjahr € | 52.578,23 |

| | | |
|--|-----------|-----------------|
| 1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | € | <u>1.202,36</u> |
| | Vorjahr € | 14.321,41 |

Die Verbindlichkeiten waren zum Zeitpunkt der Abschlusserstellung bezahlt.

| | | |
|--|-----------|------------------|
| 2. Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger der Einrichtung | € | <u>88.667,63</u> |
| | Vorjahr € | 38.256,82 |

Es handelt sich um das Verrechnungskonto mit der Gemeinde Sande.



**Aufgliederungen und Erläuterungen der Posten der
Gewinn- und Verlustrechnung 2019 und 2018**

| | | |
|---|-------------------|-------------------|
| 1. Erträge aus ambulanter Pflege | € | <u>228.957,63</u> |
| Vorjahr | € | 226.057,10 |
| 2. Umsatzerlöse nach § 277 Absatz 1 des Handelsgesetzbuchs, soweit nicht in der Nummer 1 enthalten | € | <u>285.239,59</u> |
| Vorjahr | € | 276.263,95 |
| | 2019 | 2018 |
| | € | € |
| Behandlungspflege und Wegepauschale | 279.556,27 | 268.077,49 |
| Übrige | <u>5.683,32</u> | <u>8.186,46</u> |
| | <u>285.239,59</u> | <u>276.263,95</u> |
| 3. Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten | € | <u>11.660,44</u> |
| Vorjahr | € | 12.012,27 |
| 4. Sonstige betriebliche Erträge | € | <u>258,00</u> |
| Vorjahr | € | 168,20 |
| Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen | | |



| | | |
|---|-------------------|-------------------|
| 5. Personalaufwand | € | <u>505.233,68</u> |
| | Vorjahr € | 498.856,04 |
| a) Löhne und Gehälter | € | <u>393.359,80</u> |
| | Vorjahr € | 390.849,39 |
| | 2019 | 2018 |
| | € | € |
| Personalausgaben | 388.724,32 | 386.281,65 |
| Verwaltungskostenpauschale | <u>4.635,48</u> | <u>4.567,74</u> |
| | <u>393.359,80</u> | <u>390.849,39</u> |
| b) Sozialabgaben, Altersversorgung und sonstige Aufwendungen | € | <u>111.873,88</u> |
| | Vorjahr € | 108.006,65 |
| 6. Materialaufwand | € | <u>49.404,35</u> |
| | Vorjahr € | 42.640,04 |
| a) Wasser, Energie, Brennstoffe | € | <u>972,00</u> |
| | Vorjahr € | 972,00 |



b) Wirtschaftsbedarf/Verwaltungsbedarf

€ 47.383,74
Vorjahr € 40.711,29

| | 2019 € | 2018 € |
|-------------------------------|------------------|------------------|
| Leasing Fahrzeuge | 8.026,08 | 7.082,88 |
| Fahrzeugkosten | 7.710,84 | 7.451,60 |
| Werbungskosten | 6.794,39 | 5.394,63 |
| Abschluss- und Prüfungskosten | 6.038,18 | 5.976,56 |
| Wartungskosten | 5.609,11 | 2.852,49 |
| EDV-Kosten | 5.548,36 | 4.207,43 |
| Kfz-Versicherungen KSA | 3.789,90 | 3.950,50 |
| Telefonkosten | 1.834,69 | 1.904,28 |
| Bürobedarf | 1.526,38 | 840,08 |
| Instandhaltungen | 202,81 | 625,87 |
| Geschenke | 183,00 | 304,97 |
| Reisekosten | 120,00 | 120,00 |
| | <u>47.383,74</u> | <u>40.711,29</u> |



| | | |
|--|-----------------|-------------------|
| c) Medizinischer und therapeutischer Bedarf | € | <u>1.048,61</u> |
| Vorjahr | € | 956,75 |
| | | |
| 7. Steuern, Abgaben, Versicherungen | € | <u>4.961,36</u> |
| Vorjahr | € | 4.918,01 |
| | | |
| | <u>2019</u> | <u>2018</u> |
| | € | € |
| Abfallbeseitigung | 101,15 | 95,20 |
| Umlage GUV | 4.034,13 | 3.996,73 |
| Umlage KSA | <u>826,08</u> | <u>826,08</u> |
| | <u>4.961,36</u> | <u>4.918,01</u> |
| | | |
| 8. Mieten, Pacht, Leasing | € | <u>9.068,52</u> |
| Vorjahr | € | 9.068,52 |
| | | |
| Zwischenergebnis | € | <u>-42.552,25</u> |
| Vorjahr | € | -40.981,09 |
| | | |
| 9. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen | € | <u>216,78</u> |
| Vorjahr | € | 5.207,00 |
| | | |
| 10. Sonstige betriebliche Aufwendungen | € | <u>1.124,15</u> |
| Vorjahr | € | 349,33 |



| | | |
|---|-----------|-------------------|
| 11. Jahresfehlbetrag | € | <u>-43.893,18</u> |
| | Vorjahr € | -46.537,42 |
| 12. Gewinnvortrag | € | <u>0,00</u> |
| | Vorjahr € | 30.752,91 |
| 13. Erträge aus der Verlustübernahme des Trägers | € | <u>43.893,18</u> |
| | Vorjahr € | 15.784,51 |
| 14. Bilanzgewinn | € | <u>0,00</u> |
| | Vorjahr € | 0,00 |
